Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 338. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 17. Mai 1887.**

Deutschland.

Berlin, 16. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Königlich dänischen General-Major v. Nägler, Hofchef Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Dänemark, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; sowie den beiden Adjutanten Sr. Königlichen Hoheit, und zwar dem Hauptmann Bull und dem Lieutenant v. Blixen-Finecke, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat die Ernennung des Mitglieds des Patentamts, Professors an der hiesigen Artillerie- und Ingenieurschule Dr. Neesen, auf weitere fünf Jahre erstreckt.

Se. Majestät der König hat den Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen, v. Wolff zu Magdeburg, für die Dauer seines Hauptamts zum ständigen Königlichen Commissar bei der Landschaft der Provinz Sachsen ernannt.

Der ordentliche Lehrer Ewert vom Schullehrer-Seminar zu Exin ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Prüm, und der Hilfslehrer Grüner vom Schullehrer-Seminar zu Braunsberg unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Schullehrer-Seminar zu Exin versetzt. (R.-Anz.)

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Stuttgart, 16. Mai. Der „Staatsanzeiger für Würtemberg" schreibt bezüglich der Rückkehr des Königs aus Nizza, der Extrazug habe behufs Vermeidung des Gotthardtunnels, dessen Passirung dem Könige stets besondere Athemnoth verursache, den Weg über Marseille und Genf genommen. Der Winteraufenthalt habe guten Einfluß auf das Befinden des Königs gehabt, doch seien die mannigfachen traurigen und aufregenden Ereignisse, welche den König im vergangenen Winter betroffen hätten, nicht ohne Rückwirkung auf seine Gesundheit geblieben, weshalb sich der König auch künftig Schonung aufzulegen genöthigt sei.

Brüssel, 16. Mai. Eine dem Minister des Innern zugegangene Depesche schätzt die Zahl der Strikenden auf 2000 und theilt gleichzeitig mit, bisher sei noch kein Zwischenfall vorgekommen. Einzelne Garnisonen der Provinz wurden vorsichtshalber consignirt, auch wurde der Eisenbahndienst derart eingerichtet, um 5000 Truppen sofort nach den bedrohten Ortschaften zu befördern. Verschiedene Industrielle sind von Hennegau in Brüssel eingetroffen, um die Entsendung von Truppen zu erbitten.

La Louvière, 16. Mai. Eine in den Kohlengruben-Gebieten des Hennegau veröffentlichte Proklamation des Gouverneurs besagt: Obwohl die Arbeit in den Gruben wieder aufgenommen ist, suchen die Führer von Neuem Strike zu erregen und die Arbeiter mit Gewalt zu einem solchen zu zwingen. Derartige Unternehmungen werden streng bestraft werden. Die Bevölkerung kann auf eine energische und wirksame Intervention der Behörden rechnen. Die öffentliche Ordnung und Ruhe werden auf jeden Fall aufrecht erhalten werden.

Mons, 16. Mai. Truppenabtheilungen und Gensdarmerie halten mehrere im Strike befindliche Ortschaften besetzt. In Sars-Longchamps striken 2000 Arbeiter, in Redemont haben alle Arbeiter die Arbeit eingestellt. Ein Bataillon Truppen ist nach Morlanwels abgegangen.

Chatelet, 16. Mai. Von Charleroi wurden Truppen hierher abgesandt. Die gesammte Bürgergarde der Umgegend von Charleroi ist aufgeboten. In Tilleur, Kohlengrubenbassin Lüttich, fand heute eine Versammlung zahlreicher Arbeiter statt; für nächsten Donnerstag wurde ein allgemeiner Strike im Kohlenbassin Lüttich beschlossen.

London, 16. Mai. Unterhaus. Der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Fergusson, erklärt, die Ablehnung der officiellen Theilnahme Englands an der Pariser Ausstellung im Jahre 1889 sei erfolgt, weil die Theilnahme wohl kaum geeignet erscheine, wo es sich um die Feier politischer Ereignisse in einem fremden Lande handele, über welche dort verschiedene Meinungen herrschen. Der erste Lord des Schatzes, Smith, theilt mit, die Pfingstferien des Hauses würden vom 24. Mai bis zum 6. Juni dauern. Derselbe erklärt ferner, aus der Bradlaugh'schen Eidesvorlage verdienten gewisse Punkte allerdings die Beachtung des Hauses, in der jetzigen Form könne die Regierung aber der Vorlage nicht beipflichten.

London, 16. Mai. Oberhaus. In der Einzelberathung der irischen Bodengesetznovelle wurden zwanzig Paragraphen nach siebenstündiger Debatte erledigt, ohne wichtige Abänderungen. Hierauf wurde die Debatte vertagt. — Das Unterhaus nahm in zweiter Lesung die Bill, betreffend die Conversion der 4procentigen indischen Staatsschuld, an.

London, 16. Mai. Graf Herbert Bismarck ist in Dublin angekommen.

Kopenhagen, 16. Mai. Der Vice-Admiral Suenson ist heute früh gestorben.

Bukarest, 16. Mai. Die Kaiserin von Oesterreich ist gestern nach zweitägigem Aufenthalte im Schlosse Pelesch von Sinaja wieder abgereist, der König und die Königin gaben der Kaiserin bis nach Predeal das Geleite und verabschiedeten sich dort auf das Herzlichste von derselben.

Aachen, 16. Mai. Die erste englische Post vom 15. ist ausgeblieben. Grund: Zug ist mit 76 Minuten Verspätung von Ostende abgefahren.

Berlin, 16. Mai. Die Post von dem am 13. April von Shanghai abgegangenen Reichspostdampfer „Bayern" ist heute früh in München eingetroffen und gelangt für Berlin am 17. früh zur Ausgabe.

London, 16. Mai. Der Castle-Dampfer „Pembroke Castle" hat heute auf der Ausreise Lissabon passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 17. Mai.

* **Egyptische Baumwoll-Ernte.** Aus Alexandrien wird der „Daily News" gemeldet: Die Baumwoll-Saison in Egypten ist thatsächlich vorüber. Das Ergebniss ist folgendes: Zwischen dem 1. September und dem 30. April wurden 378 000 Ballen gleich 2 700 000 Cantars exportirt. Die amtlichen Berichte über die neue Baumwollernte besagen, dass die jungen Pflanzen stark und gesund sind. Es herrschen Klagen über die Unzulänglichkeit an Wasser. Der bepflanzte Flächenraum ist der gleiche wie im Vorjahre.

* **Russische Goldmünzen.** Petersburger Blätter veröffentlichen folgende Bekanntmachung der russischen Reichsbank: Nach Inverkehrsetzung der Goldmünze neuer Prägung mit einem Reingold-Gehalt, wie solcher durch das unterm 17. December 1885 Allerhöchst bestätigte Reichsrathsgutachten festgestellt wurde — nämlich 1 Sol. 23.68 Dol. im Halb-Imperial und 2 Sol. 69.36 Dol. im Imperial — wird die Reichsbank hinfort Metall-Depositen-Quittungen, gleichfalls neuer Form, in Werthen von 50, 100, 500 und 1000 Rbl. Metall ausgeben, die in Goldmünze neuer Prägung eingelöst werden, wobei 5 Rbl. Metall im Halb-Imperial mit einem Reingold-Gehalt von 1 Sol. 34.68 Dol. und 10 Rbl. Metall im Imperial mit einem Reingold-Gehalt von 2 Sol. 69.36 Dol. gerechnet werden. Die Metall-Depositen-Quittungen neuer Form werden gegen dieselben Metallwerthe umgetauscht, über welche Metall-Depositen-Quittungen früherer Form ausgestellt waren. Die Einlösung der noch im Verkehr bleibenden Metall-Depositen-Quittungen früherer Form erfolgt in Halb-Imperialen früherer Prägung.

* **Oesterreichische Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.** Der Betriebsbericht für 1886 bemerkt, dass der Zollkrieg dieses Unternehmen am schärfsten betroffen habe; der Entgang an Einnahmen durch den Ausfall der rumänischen Getreidetransporte stellt sich allein auf anderthalb Millionen Gulden. Die Einnahmen betragen 10537534 Fl., die Betriebsausgaben 9801066 Fl., und der Ueberschuss, welcher bekanntlich gänzlich auf neue Rechnung vorgetragen wird, 542980 Fl. Die erzielten Ersparnisse beziffern sich auf 340000 Fl. Der Bericht beklagt lebhaft die Tarifconcurrenz der Staatsbahnen, sowie den Umstand, das der Staat nichts für die Verbesserung der Wasserstrassen aufwende. Was den Erfolg des laufenden Geschäftsjahres anlange, so hänge derselbe mehr als je von dem Ausfall der ungarischen Ernte ab.

* **Kaffeebericht.** In dem in der Morgenausgabe enthaltenen telegraphischen Kaffeebericht aus Hamburg muss es heissen: December 87 (nicht: December 1887).

Verloosungen.

* **Finnländische 10 Thlr.-Loose vom Jahre 1868.** Ziehung am 2. Mai. Auszahlung am 1. August 1887.

Am 1. Februar gezogene Serien: Nr. 197 334 347 694 745 761 1071 1072 1087 1118 1191 1254 1271 1459 1477 1574 1653 1704 1788 1820 1837 1970 1976 2097 2184 2255 2390 2502 2638 2723 2818 2822 2854 2960 2980 3048 3057 3060 3121 3272 3303 3355 3362 3364 3661 3782 3846 3884 4112 4202 4403 4482 4543 4622 4705 4750 4819 4836 4861 4892 5006 5169 5188 5213 5273 5286 5358 5397 5415 5484 5495 5570 5599 5631 5757 5786 5879 5947 6022 6051 6264 6270 6292 6324 6405 6415 6434 6595 6677 6854 6949 6972 7034 7146 7259 7285 7291 7302 7356 7493 7514 7549 7629 7635 7661 7701 7802 7925 7953 7966 7992 8020 8063 8112 8199 8414 8438 8539 8570 8919 8955 9169 9285 9379 9428 9464 9542 9544 9700 9750 9838 9958 9968 10039 10115 10245 10278 10335 10406 10410 10442 10491 10706 10741 10908 10936 11069 11072 11114 11224 11405 11459 11487 11610 11688 11719 11780 11797 11806 11836.

Prämien: Ser. 5006 Nr. 9 à 15000 Thlr., Ser. 5415 Nr. 20 à 2000 Thaler, Ser. 3846 Nr. 6, Ser. 5169 Nr. 10, Ser. 7259 Nr. 16, Ser. 10491 Nr. 11 à 600 Thlr., Ser. 334 Nr. 2, Ser. 694 Nr. 3, Ser. 4202 Nr. 20, Ser. 7549 Nr. 5, Ser. 9285 Nr. 9, Ser. 9750 Nr. 8 à 300 Thlr., Ser. 694 Nr. 12, Ser. 1087 Nr. 1, Ser. 1118 Nr. 20, Ser. 3362 Nr. 17, Ser. 5213 Nr. 7, Ser. 5570 Nr. 16, Ser. 9544 Nr. 16, Ser. 10245 Nr. 7 à 80 Thlr. — Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern je 12 Thlr.

Neuchateler 10-Fr.-Loose vom Jahre 1857. Ziehung am 2. Mai. Auszahlung am 1. August.

Nr. 13643 à 15 000 Fr. Nr. 39619 58216 à 500 Fr. Nr. 29064 65973 95803 à 150 Fr. Nr. 14091 21427 43797 92979 102467 à 100 Fr.

Nr. 10185 11871 14518 18513 35215 35741 54990 71337 79464 103052 à 50 Fr.

Nr. 4399 7533 11193 15716 29605 20514 40918 45261 93329 103856 à 25 Fr.

Nr. 233 420 426 487 692 741 937 942 1245 298 307 396 448 480 669 829 2118 129 146 468 842 3011 119 221 226 400 519 524 942 4011 113 219 247 427 559 895 908 5155 341 886 924 6028 200 204 264 423 464 655 965 7105 134 187 438 564 607 821 8169 232 332 672 864 882 991 9292 293 515 577 590 654 764 10327 353 382 472 548 693 702 940 11080 105 270 271 300 409 531 542 789 12079 118 221 253 563 827 13001 054 115 192 256 372 531 766 854 938 961 998 14368 542 743 860 15470 539 555 564 628 679 756 939 984 16243 258 443 465 502 752 883 996 17018 188 205 208 216 357 552 605 755 18087 143 180 530 581 674 770 879 919 19077 142 186 196 203 248 284 584 616 815 909 912 20015 149 447 448 463 543 635 787 880 983 21006 020 103 320 467 549 615 618 643 22038 149 382 426 452 611 686 932 23179 349 782 910 24380 510 785 797 961 25492 557 709 739 26061 073 284 324 540 606 27057 432 797 817 28011 015 179 228 397 493 566 583 29011 102 317 367 443 482 631 746 926 30084 099 257 363 618 777 920 31144 418 682 32160 165 330 364 596 603 680 700 750 956 33429 435 562 594 658 728 735 799 860 34025 085 194 254 430 461 742 842 871 934 962 971 35150 308 416 488 36013 033 044 129 199 232 336 483 533 556 610 669 767 777 851 37042 048 083 301 447 633 689 699 949 38053 412 612 976 39044 108 187 310 398 710 939 981 40067 182 198 243 421 583 599 618 653 930 940 969 41049 247 450 577 704 740 771 949 987 42288 351 402 494 544 720 921 942 43200 378 395 515 624 653 691 946 966 44007 116 219 229 377 691 806 827 909 924 977 45032 197 378 763 978 46134 144 232 408 467 647 694 752 831 928 962 47055 296 406 407 578 635 673 738 915 994 48195 299 508 795 49024 030 213 234 262 395 442 507 652 914 50019 122 128 269 710 773 837 905 908 968 51132 201 363 496 684 746 946 991 52108 354 475 641 721 969 53015 142 540 619 631 704 874 936 54243 417 487 540 642 716 803 927 983 55161 169 187 439 516 552 572 640 706 890 56145 206 359 438 539 57072 148 448 636 852 957 58008 116 168 205 245 353 506 568 604 812 59009 081 091 143 146 199 246 337 346 683 887 905 60052 231 446 601 935 61493 759 905 917 62056 134 138 144 324 364 527 625 680 816 63057 221 398 506 598 752 874 943 986 64004 029 067 118 130 349 689 692 783 65208 383 484 527 600 609 613 943 66324 359 419 505 633 926 969 67189 755 792 996 68143 250 284 326 359 432 465 498 643 703 730 69104 357 358 367 394 530 645 747 784 70004 460 587 616 632 830 890 71047 152 642 700 888 72026 029 058 174 633 703 768 937 956 73087 365 428 466 612 670 872 74173 242 253 357 366 513 635 651 715 954 958 75483 623 869 76369 610 724 795 77006 085 187 220 381 456 495 575 594 635 788 972 78083 295 403 425 499 557 862 79084 089 112 162 221 228 263 443 507 557 619 658 689 717 751 844 855 80141 187 200 209 345 618 645 687 920 987 81814 837 956 82094 111 354 398 477 533 572 762 821 906 931 938 83069 588 661 748 782 894 84062 611 777 867 943 85135 783 788 809 944 86010 118 182 428 515 754 795 804 852 908 929 87721 769 88097 184 263 358 542 619 641 642 728 878 932 89050 158 182 223 413 553 612 688 713 761 90018 070 311 403 443 603 636 767 822 832 870 91022 112 178 195 234 419 572 831 873 923 92236 393 467 487 767 848 981 989 93028 079 132 366 391 460 727 94502 664 712 742 95075 121 650 700 846 961 96192 287 508 590 637 658 679 97143 159 223 285 492 546 667 668 688 694 730 816 891 928 98142 458 613 722 848 898 99041 548 735 832 903 909 100079 694 801 101139 417 588 766 799 867 964 102329 341 622 665 728 766 103126 466 499 558 657 833 104238 802 865 922 105019 084 135 193 214 248 277 451 540 644 106121 208 540 722 759 769 107074 171 193 271 421 552 609 809 873 108195 342 448 633 646 783 784 109166 311 432 618 806 110010 201 209 283 286 393 111169 230 261 331 478 499 822 112273 358 538 548 565 568 569 711 935 113031 219 283 294 367 785 803 114005 144 383 447 477 478 987 115242 497 556 611 686 708 959 116193 567 685 697 700 967 117007 076 137 147 592 722 118017 115 179 370 390 663 666 119444 568 654 660 736 748 120113 202 232 512 121105 186 496 565 725 803 918 965 122280 301 719 829 123031 180 181 226 328 421 473 530 556 706 885 971 996 124101 171 186 262 367 392 461 512 568 700 à 12 Fr.

Concurseröffnungen.

Silberwaarenhandlung C. H. Boleg zu Mainz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 60. Credit mobilier 270, —. Spanier neue $65^{13}/_{16}$. Banque ottomane 506. Credit foncier 1365. Egypter 376, —. Suez-Actien 2011. Banque de Paris 715. Banque d'escompte 457, —. Wechsel auf London 25, $20^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 350. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 398. Ruhig.

London, 16. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $65^{7}/_{8}$. 5% priv. Egypter $97^{3}/_{8}$. 4% unif. Egypter $74^{1}/_{2}$. 3% garant. Egypter $100^{1}/_{4}$. Ottomanbank $10^{1}/_{8}$. Suez-Actien $80^{1}/_{4}$. Canada Pacific $65^{5}/_{8}$. Silber —. Platzdiscont 1 %. Ruhig.

London, 16. Mai, Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols $105^{1}/_{2}$. Consols $103^{1}/_{4}$. Convert. Türken $13^{3}/_{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $98^{3}/_{8}$. Italiener $97^{1}/_{4}$. 4% ungar. Goldrente $81^{5}/_{8}$. 4% unific. Egypter $74^{1}/_{2}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^{1}/_{8}$. Silber $43^{5}/_{8}$. Lombarden —, —. Spanier —. Privilegirte Egypter —.

London, 16. Mai. In die Bank flossen heute 30000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225^{3}/_{4}$. Franzosen $180^{1}/_{8}$. Lombarden $61^{1}/_{2}$. Galizier $164^{7}/_{8}$. Egypter 75, 70. 4% Ungar. Goldrente 81, 40. Gotthardbahn 105, 10. 80er Russen 83, 80. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 195, 50. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. 4% russische innere Anleihe 47, 70. Laurahütte —, —. Fest.

Central-Pacific schloss an heutiger Börse 113, 95.

Frankfurt a. M., 16. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel 80, 775. Wiener Wechsel 160, 40. Reichsanleihe 106, 10. Oest. Silberrente 65, 90. Oest. Papierrente 65, 30. 5% Papierrente 77, 70. 4% Goldr. 90, 10. 1860er Loose 114, 20. 1864er Loose 277, 40. Ung. 4% Goldrente 81, 30. Ung. Staatsloose 211, 60. Italiener 97, 30. 1880er Russen 83, 60. II. Orient-Anleihe 55, 70. III. Orient-Anleihe 56, 60. 4% Spanier 65, 90. Egypter 75, 70. Neue Türken 13, 80. Böhmische Westbahn $224^{3}/_{4}$. Central-Pacific —, —. Franzosen $179^{3}/_{4}$. Galizier $164^{7}/_{8}$. Gotthard-Bahn 104, 30. Hess. Ludwigsbahn 97, 60. Lombarden $61^{3}/_{4}$. Lübeck-Büchener 155, 90. Nordwestbahn 128, 10. Credit-Actien $225^{3}/_{8}$. Darmstädter Bank 137, 70. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 136, 20. Disconto-Commandit 195, 60. 5% serb. Rente 79, 90. Fest.

Neue Serben 83, 20. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 90. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4^{1}/_{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 60.

Privatdiscont $2^{1}/_{8}$ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225^{1}/_{4}$. Franzosen $179^{7}/_{8}$. Galizier 165. Lombarden 62. Gotthardtbahn 104, 70. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 16. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $65^{7}/_{8}$. Oesterr. Goldrente $90^{1}/_{2}$. Ungar. Goldrente $81^{1}/_{4}$. 1860er Loose $114^{3}/_{4}$. Italienische Rente $97^{1}/_{8}$. Credit-Actien $225^{1}/_{4}$. Franzosen $449^{1}/_{2}$. Lombarden $156^{1}/_{2}$. 1877er Russen $96^{1}/_{2}$. 1880er Russen 82. 1883er Russen $106^{1}/_{2}$. 1884er Russen $92^{3}/_{8}$. II. Orient-Anleihe 53, 90. III. Orient-Anleihe $54^{5}/_{8}$. Laurahütte 68. Nordd. Bank $143^{1}/_{2}$. Commerzbank 122. Marienburg-Mlawka $45^{1}/_{2}$. Mecklenburger Fr. Fr. $136^{1}/_{4}$. Ostpreussische Südbahn $60^{1}/_{2}$. Lübeck-Büchener $156^{1}/_{2}$. Gotthardbahn 105. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $159^{3}/_{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 154. Disconto-Commandit $195^{1}/_{4}$. Disconto $1^{7}/_{8}$ %. Fest.

Leipzig, 16. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,80. 4procent. sächs. Anleihe 103,75. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 126,50. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 87,75. Böhm. Nordb.-Actien 101,30. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,40. Leipziger Creditanst.-Actien 171,60. Leipziger Bank-Actien 130,50, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,00. Sächsische Bank-Actien 113,50. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 83,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 79,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 102,50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,50. Oesterr. Banknoten 160,35.

Amsterdam, 16. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64^{3}/_{8}$, do. Febr.-August verzl. $63^{3}/_{4}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64^{5}/_{8}$, do. April-October verzl. $64^{7}/_{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80^{1}/_{4}$. 5% Russen von 1877 $98^{1}/_{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $117^{1}/_{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 53. Conv. Türken $13^{7}/_{8}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $99^{1}/_{8}$. Russische Zollcoupons $1,90^{3}/_{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $83^{5}/_{8}$. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 93, 50, Hamburger Wechsel 59, 05.

Newyork, 16. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^{1}/_{4}$. Wechsel auf London 4, $85^{1}/_{4}$. Cable transfers 4, $87^{1}/_{2}$, Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn $34^{3}/_{8}$. Newyork-Centralbahn $113^{3}/_{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $125^{3}/_{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10^{7}/_{8}$. Baumwolle in New-Orleans $10^{7}/_{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^{5}/_{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{5}/_{8}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $63^{5}/_{8}$. Mehl 3, 70. Rother Winterweizen loco $97^{1}/_{2}$. Weizen per Mai $96^{7}/_{8}$, per Juni $96^{3}/_{4}$, per Sept. $93^{1}/_{2}$. Mais (old mixed) $48^{1}/_{4}$. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4^{7}/_{16}$. Kaffee Rio $18^{1}/_{2}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 30, do. Fairbanks 7, 20. do. Rothe u. Brothers 7, 30. Speck (short clear) $8^{1}/_{2}$. Getreidefracht 2.

Hamburg, 16. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, aber ruhig, holsteinischer loco 173—176. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130,00—136,00, russischer loco ruhig. 98,00—100,00. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. Spiritus still, pr. Mai $24^{3}/_{4}$ Br., pr. Juli-August 26 Br., pr. September-October $27^{1}/_{4}$ Br., pr. Nov.-Decbr. $27^{1}/_{4}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 7000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6,00 Br., 5,90 Gd., pr. August-December 6,25 Gd. — Wetter: Prachtvoll.

Petersburg, 16. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $21^{3}/_{8}$, Russ. II. Orientanleihe $99^{3}/_{4}$, do. III. Orientanl. 100, do. 6% Goldrente 197, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 169, do. Bank für auswärtigen Handel 327, Petersburger Discontobank 760, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 523.

Posen, 16. Mai. Spiritus loco ohne Fass 40, 10, pr. Mai 40, 20, pr. Juni 40, 70, pr. Juli 41, 30, pr. August 42, 00, pr. September 42, 20. Gekünd. — Liter. Fest.

Liverpool, 16. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 11000 Ballen.

Liverpool, 16. Mai, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September $5^{25}/_{32}$ Verkäuferpreis, September-October $5^{5}/_{8}$ do., October-November $5^{15}/_{32}$ Käuferpreis, November-December $5^{7}/_{16}$ d. do.

Wien, 16. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Herbst 8, 25 Gd., 8, 30 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Herbst 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Mai-Juni 5, 93 Gd., 5, 98 Br., per Juli-August 6, 07 Gd., 6, 12 Br. Hafer per Mai-Juni 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Herbst 6, 30 Gd., 6, 35 Br.

Pest, 16. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 7, 98 Gd., 8, 00 Br. Hafer per Herbst 5, 92 Gd., 5, 94 Br. Mais per Mai-Juni 5, 56 Gd., 5, 58 Br., per Juli-August 5, 72 Gd., 5, 74 Br. Kohlraps per August-September $11^{1}/_{8}$—$11^{1}/_{4}$. — Wetter: Schön.

Paris, 16. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Mai 26, 80, per Juni 27, 10, per Juli-August 27, 10, per Septbr.-Decbr. 25, 75. Roggen ruhig, per Mai 16, 75, per Septbr.-December 15, 50. Mehl fest, per Mai 56, 25, per Juni 56, 80, per Juli-August 57, 30, per September-December 55, 75. Rüböl behauptet, per Mai 49, 75, per Juni 50, 25, per Juli-August 50, 75, per Septbr.-

Decbr. 52, 25. Spiritus behauptet, per Mai 42, 50, per Juni 42, 50, per Juli-August 42, 25, per September-December 40, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 16. Mai, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen steigend, per Mai 26, 90, per Juni 27, 10, per Juli-August 27, 25, per Septbr.-December 25, 80. Mehl 12 Marques steigend, per Mai 56, 90, per Juni 57, 30, per Juli-August 58, 00, per September-Decbr. 56, 00. Rüböl ruhig, per Mai 49, 75, per Juni 50, 25, per Juli-August 50, 75, per September-December 52, 25. Spiritus fest, per Mai 42, 75, per Juni 42, 50, per Juli-August 42, 50, per September-December 40, 75.

London, 16. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, fest, englischer circa ½ sh. besser als vorige Woche, fremder zu vollen Preisen, australischer ½ sh. theurer, Hafer sehr träge, Erbsen ½ sh. höher als letzte Woche, alte Bohnen ½ sh. niedriger gegen vergangene Woche, neue Bohnen, Mais und Gerste stetig.

London, 16. Mai. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Trübe.

London, 16. Mai. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 7. Mai bis zum 13. Mai: Englischer Weizen 1869, fremder 10703 englische Gerste 1208, fremde —, engl. Malzgerste 20623, fremde —, englischer Hafer 922, fremder 49108 Qrts. Englisches Mehl 16898, fremdes 17641 Sack und 65 Fass.

Amsterdam, 16. Mai. Bancazinn 63¾.

Antwerpen, 16. Mai, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15 Br., per Juni 14⅞ Br., pr. August 15⅜ Br., pr. Septbr.-Decbr. 15⅞ Br. Ruhig.

Bremen, 16. Mai. Petroleum (Schlussbericht) schwach. Standard white loco 5, 95 Br.

Marktberichte.

Berlin, 16. Mai. [Producten-Bericht.] Das äussert günstige Wetter hat am heutigen Markt für alle Getreidearten Verkaufslust hervorgerufen, die sich um so entgegenkommender zeigte, als man den Aufschub der Zollerhöhungsangelegenheit als wahrscheinlich annimmt. Weizen und Roggen auf Herbstlieferung verloren nahezu 2 M., auf nahe Termine dagegen, die sich namentlich für ersteren Artikel zum Schluss widerstandsfähiger zeigten, nur etwa 1—1¼ M. Gek.: 2050 To. Weizen, 100 To. Roggen. — Hafer hat sich durchgängig etwa 1¼ Mark verschlechtert. Im Effectivhandel blieb es mit Roggen still, Hafer war matt. Gekündigt 100 Tonnen. — Roggenmehl wurde 10 Pf. billiger offerirt. Gekündigt 1250 Sack. — Rüböl war still und wenig verändert. — Spiritus zeigte im Ganzen feste Haltung, doch blieb das Geschäft still und die Preise notiren nur wenig besser als vorgestern. Gekündigt 110000 Liter.

Weizen loco 168—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 182¼—182— M. bez., Mai-Juni 182—181½—182 M. bez., Juni-Juli 182—181½—182 Mark bez., Juli-August 172—171½ Mark bez., September-October 170½—169½—170 Mark bez. — Roggen loco 124—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 124, fein inländischer 126 M. ab Bahn bez., Mai und Mai-Juni 126¾—126¼ Mark bez., Juni-Juli 127—126½ M. bez., Juli-August 128—127½ M. bez., September-October 130¾—131—130½ M. bez. — Mais loco 108 bis 117 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 107 M. bez., Mai-Juni 107 M. bez., Juni-Juli 106 M. bez., September-October 107 M., October-November 108 M. — Gerste loco 105 bis 190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 98 bis 132 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 113—117 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 113—117 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 119—125 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 114—118 M. ab Bahn bez., Juni und Juni-Juli 97¾ M. bez., Juli-August 100 M. bez., September-October 104½—104¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 140—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 110—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,25—22,75 M., Nr. 0: 22,75—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: Mai 17,40 M. bez., Mai-Juni 17,40 M. bez., Juni-Juli 17,45 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 43,7 Mark, Mai 44,7 M. bez., Septbr.-Octbr. 44,9 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 41,4 Mark bez., Mai und Mai-Juni 41,5 bis 41,6 Mark bez., Juni-Juli 41,8—41,9—41,7—41,8 Mark bez., Juli-August 42,4—42,5—42,3—42,4 M. bez., August-September 43,1—43,3—43,1 bis 43,2 Mark bez., September-October 43,9—43,8—44—43,9 Mark bez.

Kartoffelmehl Mai und Mai-Juni 16,70 Mark.

Kartoffelstärke, trockene Mai und Mai-Juni 16,60 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 182 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 126¼ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 97½ Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,40 Mark pro 100 Kilo, für Spiritus auf 41,5 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 16. Mai. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3137 Rinder, 10856 Schweine, 2227 Kälber und 14404 Hammel. Bei Rindern gestaltete sich der Vorhandel am Sonnabend und gestern ziemlich lebhaft, heute jedoch nahm das Geschäft so ruhigen gedrückten Verlauf an, dass doch ein wenn auch unbedeutender Ueberstand verbleibt. Man zahlte Ia. 50—53, IIa. 45—47, IIIa. 36—42, IVa. 30—34 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — In Schweinen fand trotz ziemlich regen Exports ein sehr gedrücktes und schleppendes Geschäft statt; die Preise wichen gegenüber denen des vorigen Montags um 4—5 M. und wurde der Markt nicht geräumt. Nur gestern früh, als der Markt noch nicht zu übersehen war, wurden für einzelne Posten Preise über die heutige Notirung erzielt, vorzugsweise für den Export. Ia. brachte 40 M., in einzelnen Fällen (auch heute) darüber; IIa. 38—39, IIIa. 34—37 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier (73 Stück) 43—44 M. per 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Das Kälbergeschäft entwickelte sich sehr flau und schleppend. Wir notiren 40—50 Pf. für Ia. und 28—38 Pf. für IIa. pro 1 Pfund Fleischgewicht. — Hammel. Der vorhergehenden sehr ungünstigen Märkte wegen war wohl heute die Zufuhr auf das Aeusserste beschränkt und für die Jahreszeit auffallend gering, dennoch besserte sich das Geschäft kaum, nur war der Verkauf zu unveränderten Preisen etwas leichter als vorigen Montag. Dennoch bleibt Ueberstand. Für das hiesige Exportgeschäft ist bemerkenswerth, dass England in voriger Woche ganz unerhörte Zufuhr überseeischen Hammelfleisches (frozen mutton) erhalten haben soll. Man spricht von 178000 Stück. Ia. 34—38, beste englische Lämmer (Jährlinge) bis 43 Pf., IIa. 28—32 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Hamburg, 16. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 24¾ Br., 24½ Gd., per Mai-Juni 24¾ Br., 24½ Gd., per Juni-Juli 25¼ Br., 25 Gd., per Juli-August 26 Br., 25¾ Gd., per August-September 26¾ Br., 26½ Gd., per S ptember-Octbr. 27¼ Br., 27 Gd. — Tendenz: still.

Magdeburg, 16. Mai. **Zuckerbörse.** Termine Mai 11,95 M. Gd., 12,00 M. Br., per Juni 12,00 M. Gd., 12,02½ M. Br., per per Juli 12,10 Mark Br., per August 12,10 M. Gd., 12,12½ M. Br., per Octbr.-Decbr. 11,67½ M. bez. — Tendenz: ruhig.

Breslau, 17. Mai, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei mässiger Zufuhr unverändert.

Weizen fest, per 100 Kilogramm weisser 17,00—17,20—17,70 Mark, gelber 16,90—17,10—17,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen etwas matter, per 100 Kilogramm 12,30—13,00—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark, weisse 13,50—14,50 Mark.

Hafer ruhig, per 100 Kilogramm 9,50—10,20—11 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark, Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Lupinen matter, per 100 Klogramm gelbe 8,50 — 9,00 bis 9,80 Mark., blaue 7,80—8,40—8,80 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 11,00—12,00—12,50 Mark.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser 29—34—40—50—56 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ohne Angebot, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 16—20—25 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogr. Weizen fein 24,00—25 00 M., Roggen-Hausbacken 20,00—2[illegible],50 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Antwerpen, 16. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen fest. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 16., 17.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 22°.2	+ 18 0	+ 13°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	749,3	747,7	746,9
Dunstdruck (mm)	9,9	9,8	11,0
Dunstsättigung (pCt.)	50	63	96
Wind	SO. 1.	O. 1	SO. 2.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			9,3.
Wärme der Oder (C.)			+ 15.0

Abends und früh Gewitter mit Regen und Hagel; Nachts Wetterleuchten.

Breslau. Wasserstand.

16. Mai. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 26 cm.
17. Mai. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 82 cm. U.-P. — m 28 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. Mai 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,16 G	16,15 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 G	20,39 bzB
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,40 bz	160,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	180,69 bz	181,00 bz
Russ. Zollcoupons	322,00 bz	322,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,20 bzG	106,10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	105,90 G	105,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,10 bzG	99,20 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 B	102,75 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,30 G	104,40 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bzG	99,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,60 bzG
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,50 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,20 B	97,30 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,20 G	98,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,70 bz	103,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 B	103,40 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,90 G	99,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,80 G	90,80 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,25 bzG	96,30 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,10 G	96,25 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,75 G	91,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,10 G	109,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,30 G	100,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,30 G	100,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,00 B	114,00 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,90 B	108,30 bzG
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 B	105,50 B
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,30 bzG	113,30 ebzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,20 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,30 bzG	112,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,50 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,30 bzG	96,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,90 G	115,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,90 B
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,50 bz
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,40 bzG	110,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	108,60 bz	108,70 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	75,70 bz	75,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 B	97,60 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,30 bz	90,25 ebzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	65,00 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,90 G	65,90 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,75 B	56,75 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,50 bzB	52,25 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,60 bz	105,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,70 bz	94,75 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,60 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	96,75 bzG	96,90à97 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	92,20 bz	91,70 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,25 bz	83,50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,70 bz	110,00 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	96,60à70 bz	96,80à90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,50 ebzG	91,80 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,50 bz	55,50 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,75 bz	55,80à90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	56,50 bz	56,60 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,80 bzG	85,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,90 bz	91,00 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	94,75 bzG	95,10 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,20 bz	85,75 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,80 bz	90,30 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	— —	105,50 bzB
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,75 bzG	13,80 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,40 G	81,50 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,60 B	81,70 B
dto. Papierrente	5	1/1 1/7	70,40 bzB	70,30 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,75 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,60 bz	79,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,00 bzB	79,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,10 bzG	78,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,50 bzB	135,50 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	136,00 bzB	135,90 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 G	31,90 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 bzB	94,60 B
Bukarester Loose	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,75 bzG	131,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,40 B	133,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,50 bz	49,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,25 bz	106,25 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,60 G	103,60 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,75 B	199,60 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,80 G	298,80 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	190,25 G	190,40 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,40 bz	123,40 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,10 bz	24,60 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,25 bz	16,50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	288,00 bz	287,50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,10 bzG	114,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	277,10 bz	277,20 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,60 bz	157,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,00 bzG	154,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,80 bz	97,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	148,60 bzG	149,60 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	137,10 bzG	138,20 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,00 B	29,00 B
Ungarische Loose	—	—	211,50 G	211,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	56,20 G	56,25 bzB
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	61,60 G	62,00 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	110,40 G	110,50 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	106,80 bzG	106,75 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	3⅙	1/1	105,25 G	105,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	2¾	1/1	93,50 G	93,50 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	105,50 bzG	105,20 bz
Saalbahn 5%	3	3½	1/1	104,00 bzG	104,50 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅔	2⅚	1/1	86,40 bz	86,40 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	142,20 G	142,60 G
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	50,50 G	50,90 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	23,20 G	23,20 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,70 bz	68,40 G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	38,00 bzG	37,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,75 bz	108,50 G
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	218,75 bz	218,90 bzG
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	156,40 bzB	156,50 B
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,50 bz	97,60 bzG
Marienb.-Mlawka	⅓	—	1/1	45,50 bzG	45,90 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	136,60 bzG	136,40 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,60 G	101,70 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	87,00 bz	87,90 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	60,75 bz	60,50 bzG
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,00 bzG	105,10 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,40 bz	26,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	6¾	1/1	112,25 G	112,50 bz
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	142,90 bz	143,10 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	83,00 bz	82 90 bz
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	106,90 bz	109,25 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,50 bzG	58,50 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	4¾	1/1	74,30 G	74,00 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,60 G	90,60 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	119,40 bzG	120,20 bzG
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1	62,25 bzB	62,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	— —	360,00 bz
Oest. Nordwestb. 4%	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	22,75 bzG	22,60 bz
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	62,50 B	62,50 G
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	5	1/1 1/7	124,75 bzG	124,10 bz
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	59,20 B	59,20 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	145,50 bz	145,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	78,90 bzG	78,80 bzG
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	279,25 bz	278,90 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,00 G	98,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,80 B	102,75 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,00 G	101,50 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	102,40 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 B	102,50 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,75 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. à 1871½M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,00 G	99,00 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	102,60 B
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,60 B
dto. dto. 1873.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879.	4½	1/1 1/7	105,40 B	105,30 B
dto. dto. 1880.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,50 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 B	102,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,00 G	85,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 bz	107,80 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,20 G	101,20 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,50 G	80,60 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,75 G	— —
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,20 G	80,50 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 bzB
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,40 bzG	73,50 bzB
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,60 bz	— —
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,80 bzG	71,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	50,70 G	50,90 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	397,25 bzB	396,00 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,40 bzB	100,30 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,40 G	85,40 bzG
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,80 G	85,70 bzG
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	84,10 G	83,25 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	295,50 bzG	296,00 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,75 bzG	94,75 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,70 bzG	79,80 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,40 bz	78,30 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,20 bzG	102,25 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,70 bz	98,60 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,70 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,75 bzG	91,90 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,90 B	96,00 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,90 ebzG	99,00 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	83,50 bzG	83,90 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,75 bzG	98,75 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	101,75 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,30 bz	82,40 G
Transkaukasische*	3	15/6 /12	65,60 bzG	65,75 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,10 bzG	84,30 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	324,70 G	324,75 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	111,50 bzG	111,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	95,60 bzG	94,75 bz
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,75 G	118,75 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	153,60 bzG	154,25 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	88,25 G	88,25 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,00 bzG	90,60 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅝	5½	1/1	100,25 G	100,30 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,80 bz	138,10 bzG
Dessauer Credit	7	8	1/1	141,50 bzG	141,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,30 bz	159,00 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	133,60 bzB	133,25 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,60 G	100,75 bzG
Disconto-Command.	11	10	1/1	195,00 bz	195,50 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,80 G	130,75 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,75 bzG	57,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,30 bzG	81,30 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	116,50 bz	116,50 bzB
Leipziger Credit	9	8½	1/1	171,10 G	171,00 bzB
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,50 ebzG	101,75 B
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	137,25 bzG	137,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5⁵⁄₁₂	4¾	1/1	116,00 G	116,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,00 bzB	95,05 B
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	85,00 bzG	85,00 G
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,50 G	91,50 G
Norddeutsche Bank.	6¹⁄₁₀	7	1/1	143,60 G	143,60 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,00 G	49,10 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	104,50 bz	104,50 bz
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	170,50 bzG	170,10 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	56,50 bzG	56,50 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	115,60 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,50 bzG	105,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	134,40 bz	134,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	99,30 G	99,50 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,50 bzG	102,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 429.00 B bz	p. St. 427,50 G
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	136,00 bzG	136,10 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	72,40 bzB	73,00 bzB
Sächsische Bank	5⅓	4⁹⁄₂₀	1/1	113,80 G	113,75 bzG
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	106,10 G	106,10 bzG
Weimarische Bank.	0	0	1/1	63,50 bzG	62,50 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	279,75 bz	280,50 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	125,80 bzG	126,00 G
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	114,20 G	114,10 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	103,60 G	103,00 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	117,50 bzB	117,50 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	58,50 G	58,75 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	63,50 bzG	63,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,10 G	93,10 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,00 bz	88,25 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	37,30 ebzG	37,50 bzB
Dortmunder Union	0	—	1/7	17,00 B	17,00 B
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	52,90 bz	52,50 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	111,50 bzG	111,90 bz
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	54,25 G	55,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	789,50 G	789,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	101,60 G	102,10 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	77,75 G	77,75 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	122,75 G	123,00 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	79,50 bzG	79,50 bzB
Laurahütte	⅓	—	1/7	69,20 bzB	69,40 bz
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	63,20 bz	63,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	43,80 bzG	43,75 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	62,60 bz	62,60 bz
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	105,10 G	— —
Redenhütte	0	0	1/7	15,00 bz	16,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	109,50 B	109,50 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	13,10 G	12,10 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	97,90 bz	97,60 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	128,75 bz	128,75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	129,25 bzB	129,25 B
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	143,00 bzG	143,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	16,00 bzG	15,60 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,25 bzG	133,00 B
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1800 B	1795 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,60 bzG	102,50 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,10 G	99,30 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,60 G	91,50 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 14.	vom 16.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,35 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2	20,37 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,80 bzB	— —
New-York.	vista.	5	418,50 bz	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	179,95 bz	180,25 bz
dto. dto.	3 M.	5	179,30 bz	179,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	160,30 bz	160,25 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	159,50 bz	159,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,95 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	180,40 bz	180,75 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 2%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	81,30à40 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,40à50à83,40 bz	— —
dto. dto. 1884	96,75à90à80 bz	— —
Disconto-Command.	195,25à20à60à40 bz	— —
Dortmunder Union	51,80à51,75à52,50 bz	— —
Laurahütte	68,50à69,20à69 bz	— —
Oesterr. Credit	452ebzà451,50à52,00 bz	— —
Franzosen	360,00 bz	— —
Lombarden	143,00à44,50 bz	— —
Russische Noten	180,75à181 bz	181à181,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.